

01.03.2016

Holland: Parlevliet investiert 100 Mio. Euro in Trawler und Verarbeitung

Der holländische Fischerei- und Garnelen-Konzern Parlevliet & Van der Plas (P&P) investiert in den kommenden zwei Jahren fast 100 Mio. Euro in Trawler-Neubauten und seine Fischverarbeitung, schreibt IntraFish. Zum einen sollen zwei neue 80 Meter-Trawler für den Weißfischfang, die bis 2017 für insgesamt 70 Mio. Euro auf einer norwegischen Werft gebaut werden, existierende Schiffe ablösen. In den Niederlanden will P&P ein bestehendes Kühlhaus für 10 Mio. Euro um 15.000 qm Fläche erweitern, außerdem werde in Verpackungs- und Produktionstechnik in die Heiploeg-Garnelenproduktion am Standort Zoutkamp investiert.

Lesen Sie zu Parlevliet & Van der Plas (P&P) auch im FischMagazin-Archiv:

03.02.2016 [Australien: Fangstopp für P&P-Trawler wegen Albatros-Todesfällen](#)

05.08.2015 [Bremerhaven: Sigmundsson verlässt German Seafrozen Fish \(GSF\)](#)

29.07.2015 [Niederlande: Heiploeg übernimmt Garnelengeschäft von Lenger Seafoods](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg